



Kindertheater- veranstaltungen

Jahresprogramm 2014
Monschau, Roetgen und Simmerath



BildungsRegion

Aktive Region

Nachhaltige Region

Soziale Region

Liebe kleine und große Freunde des Kindertheaters!

Mit dem neuen Programm der Kindertheater-Reihe 2014 für die Region Monschau, Roetgen und Simmerath legt das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen (A 51) in Zusammenarbeit mit dem Landgasthof „Achim und Elke“ aus Monschau-Konzen wieder ein interessantes und buntes Angebot für Klein und Groß mit einer Mischung aus Schauspiel, Musikprogramm und Mitmachaktionen vor!

Spielort bei allen Veranstaltungen ist der Saal im Landgasthof „Achim und Elke“ in 52156 Monschau-Konzen, Trierer Straße 49.

Die Besucher haben ab 14.30 Uhr Einlass in den Theatersaal. Das Veranstaltungsteam bittet darum, sich bis spätestens 14.45 Uhr am Spielort einzufinden.

Sollten Sie für die gesamte Spielzeit ein Familien- oder Einzel-Abo wünschen, so füllen Sie bitte den Bestellcoupon aus (befindet sich im hinteren Teil des Jahresprogrammheftes) und senden ihn an das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen (A 51), z.Hd. Frau Christine Skrabal, Zollernstraße 10, 52070 Aachen.

Besonderer Hinweis:

Die Abos können nur in begrenzter Stückzahl nach Eingang der Abo-Bestellung bei A 51 ausgegeben werden!

Die Abo-Preise konnten gegenüber dem Vorjahr beibehalten werden und betragen 39,00 € für ein Familien-Abo bis 5 Personen und 16,00 € für ein Einzel-Abo. Der Eintrittspreis für Tagesbesucher/innen beträgt 3,50 € pro Person (gleicher Preis für Kinder und Erwachsene).

Bei Fragen, Anregungen oder Kartenreservierungswünsche zum Kindertheaterprogramm wenden Sie sich bitte an das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Christine Skrabal, Tel.: 0241/5198-2556. Um eine telefonische Kartenvorbestellung wird unbedingt gebeten!

Eine besondere Bitte gilt den Eltern, die Altersangaben beim jeweiligen Stück unbedingt zu beachten und die vorderen Plätze den Kindern zu überlassen.

Achtung! Programm- und Spielort-Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie hierbei die Ankündigungen in der Presse!

Das Veranstaltungs-Team hofft, dass das neue Kindertheater-Programm auch im Jahr 2014 eine tolle Resonanz erfährt und wünscht allen kleinen und großen Besuchern viel Freude beim Zuschauen und Mitmachen!

Medienpartnerschaft mit:



Das Theater Don Kidschote aus Münster präsentiert:

„Die Schatzkiste“ oder „Käpt'n Flintbackes Geheimnis“

– ein spannendes Piratenabenteuer mit hinkenden Matrosenmützen, mysteriösen Rätselbildern, hinterlistigen Seeräubern und glücklichem Ende –



■ Alle Mann an Deck – der Käpt'n ist weg!
Nichts mehr zu sehen von Schiffskoch „Dicke Suppe“,
Steuermann „Rechtsrum“ und Ausgucker „Langauge“...; nur unser verschlafener Hilfsmatrose
Stolperjan und die Nervensäge „Arabella von Kaka-
du“ sind noch an Bord.

Ein Schiff ohne Mannschaft! Ein Schiff ohne Kapitän!
Aber am allerschlimmsten: ein Schiff ohne Tropfen
Trinkwasser!

Das Unglück begann an dem Tag, als Käpt'n Flint-
backe Geburtstag hatte und er sich auf den Weg
machte, den größten Schatz der sechs (?) Weltmeere
zu suchen.

Also Leinen los für ein spannendes Piratenabenteuer!
Diese Vorstellung zeichnet sich durch ein besonders le-
bendiges und interaktives Wechselspiel zwischen dem

Schauspieler und der Piratenmannschaft im Publikum
aus...

Das Theater Don Kidschote steht für profession-
nelles, mobiles, bewegungsvolles, musikalisches und
äußerst unterhaltsames Theater für Groß und Klein. Es
verfügt über eine langjährige Erfahrung, speziell im
Kindertheaterbereich, hat seinen festen Sitz in Müns-
ter und ist unterwegs im ganzen deutschsprachigen
Raum.

Auszeichnungen:

- Kindertheater des Monats 2007 und 2010 durch das
NRW Kultursekretariat
- 1. Preis des Kindertheaterfestivals Neuenkirchen 2010
und 2012

Das sagt die Presse:

Mit einer kräftigen Prise Pfiff! Wenn sich am Ende der
turbulenten Reise herausstellt, dass der wahre Schatz
nicht aus Gold besteht, sondern das Wasser ist, kommt
unversehens auch noch ein Lerneffekt ins Spiel. Einfach
wunderbar! (Westfälische Nachrichten)

*Spielzeit: ca. 60 Minuten
für kleine und große Land-
und Seeratten ab 4 Jahren
www.theater-don-kidschote.de*

Donnerstag, 30. Januar 2014, 15.00 Uhr

Das Musikerduo „Zaches & Zinnober“ aus Bremen/Osnabrück präsentiert:

„Wie der Elefant den Rock and Roll erfand“

– ein tierisches Vergnügen mit Geschichten zum Zuhören und Staunen, vor allem aber zum Miterfinden, Mitsingen und Mitspielen –

■ Da wird aus einem klitzekleinen Schnupfen ganz große Musik, drei Schweine vergnügen sich beim Baden, aus brummigen Eisbären werden liebevolle Väter, Pferde werfen ihre Reiter ab – und das längste Tier der Welt passt doch noch in die Musik.

Zaches & Zinnober garantieren fetzige und handgemachte Musik, die in den Gehörgang kriecht, für wohliges Kribbeln in Leib und Magen sorgt und an den Füßen wieder herauskommt, so dass diese nicht mehr still gehalten werden können. Mit Gitarre, Klavier, Saxophon und Perkussion legen Herr Zaches und Herr Zinnober richtig los, singen und erzählen dabei die unglaublichsten Geschichten, mischen sie mit schrägen Ideen, bei denen die Kinder noch selber denken, und, Vorsicht!, auf eigene Ideen kommen. Die beiden haben

zusammen mit dem Publikum einen so riesigen Spaß am Fabulieren und Musizieren, dass nicht nur die Kleinen große Augen kriegen...

Auszeichnungen:

Kindertheater des Monats in NRW 1999, 2006
Kindertheater des Monats in Schleswig-Holstein 1998
Platz 1 und 2 der Kinderhitparade des BR und des WDR
Verleihung des Bremer Kinderoscars 2013

Das sagt die Presse:

Wie der Elefant den Rock and Roll erfand – so der Titel ihres vor Witz und Spielfreude überschäumenden Programms, das schon seit einiger Zeit ausgebucht war. Die Musik schwingte und bewegte mit ihrer Rhythmik den Nachwuchs phantasievoll zum Mitmachen, die

komischen und aberwitzigen Reime ihrer lustigen Kindersongs fanden riesigen Anklang. Die Reime wurden geknüttelt und geschüttelt, dass es eine wahre Freude war... (Westdeutsche Zeitung)

Das Duo Zaches & Zinnober überzeugt mit originellen Texten, anspruchsvollen Arrangements und einer mitreißenden Bühnenshow. Die Stimmung war riesig. Zaches & Zinnober sprudeln vor Ideen und haben zu Recht einen „Spitzenplatz“ in der deutschen Kindermusikszene. (Süddeutsche Zeitung)



*Spielzeit: ca. 60 Minuten
für Kinder ab 4 Jahren
www.kinderlied.de*

Das „theaterspiel“ aus Witten präsentiert:

„Ein bärenstarkes Fest“

– ein Stück von Beate Albrecht für alle Generationen zum Thema Vorurteile und wie man sie überwindet, vom Alleinsein und Zusammenhalten, vom ersten Lesen und Schreiben, von der Kraft der Fantasie und natürlich von Teddybären –

■ Merle hat morgen Geburtstag – das ist doch der schönste Tag überhaupt, oder? Doch dieses Jahr ist alles anders: Papa wohnt jetzt woanders, Mama musste dringend wegfahren, und Merle soll nun zum ersten Mal bei ihrer Tante Thea, einer älteren Dame aus demselben Haus, übernachten. Aber was noch viel schlimmer ist: Sie möchte Merles Festtag einfach vergessen. Aber warum? Thea weiß nicht, was sie Merle schenken soll und feiert seit Jahren nicht mal mehr ihren eigenen Geburtstag. Doch Merle hat eine Idee: Mit viel Fantasie, einem Buchstabenrätsel und einem bärenstarken Traum verschafft sie sich Gehör. Am Ende schaffen es Jung und Alt, mit Torten, Teddys und ungewöhnlichen Geschenken ein tolles Geburtstagsfest zu feiern...

Auszeichnungen:

Kindertheater des Monats 1997, Luagna&Losna; Autorenpreis 1997, Nominierung für Theaterzwang 1998, Sonderpreis der Pinguin's Days 2002, Jugendtheater des Monats 2005, Goldener Pinguin 2005 und 2007.

Das sagt die Presse:

Allgemeine Zeitung Coesfeld, 22.08.2002: „Bär Bert begeistert Besucher in Bücherei ... Die Kinder fieberten mit dem Mädchen Merle mit, das mit Hilfe eines Rätsels und eines starken Traums seine alte Tante überreden konnte, gemeinsam Geburtstag zu feiern.“

WAZ, 27.12.2003: "Ein bärenstarkes Fest" lässt Zuschauer die Zeit vergessen (...) Die Darsteller verstehen es, in jeder Szene des Stücks den Nerv des Publikums zu treffen. Dabei werden die Kinder fortlaufend in die



Handlung einbezogen, wie etwa beim gemeinsamen Buchstabieren des Wortes "Geburtstag".

WAZ, 19.02.2004: „Als Tante Thea unbeholfen auf einem Rollschuh herumschlitterte, kreischten die Zuschauer vor Vergnügen ...Die Kinder mussten nicht lange zum Mitwirken aufgefordert werden...“

Dülmener Zeitung, 04.02.2005: „Wittener Kindertheater begeistert Jung und Alt. Die beiden Schauspielerinnen verstanden es in jeder Szene, den Nerv des Publikums zu treffen. ... sie spielten sich bravourös in die Herzen der Kinder.“

*Spielzeit: ca. 50 Minuten
für Kinder ab 4 Jahren
www.theater-spiel.de*

Donnerstag, 15. Mai 2014, 15.00 Uhr

Klaus Foitzik – KINDERwachsen/Musiktheater aus Billerbeck/Münsterland präsentiert:

„Klaus räumt auf“

– Witziges wie rührendes Musiktheaterstück mit frechem Kindermund und fetziger Musik –

■ Verzauberte Staubflocken, ein sprechendes Kinderzimmer und ein unsichtbarer Hund sind die heimlichen Stars in „Klaus räumt auf“.

Während Mama und Papa sich auf 'hohen Besuch' vorbereiten - Papas Chef kommt zum Essen -, wirbelt Sohnemann Klaus als Ritter Don Quichote durch die Wohnung und kämpft gegen Drachen. Bald purzeln Fantasie und Realität mächtig durcheinander. Dass jedoch gerade die blühende Fantasie des kleinen Jungen den entscheidenden Impuls für ein berufliches Problem von Papa geben wird, ahnt zu Beginn niemand ... In seinem Musiktheaterstück „Klaus räumt auf!“ wechselt Kinderliedermacher Klaus Foitzik die Perspektive und spielt Kind. Was dabei herauskommt, ist eine unterhaltsame Gelegenheit für Erwachsene, ihre Sprösslinge mal mit ganz anderen Augen zu sehen - und die pure Bestätigung für Kinder.

Es ist von der ersten Minute an zu spüren: Klaus Foitzik

genießt das Zusammensein mit Kindern. Immer auf Augenhöhe mit seinem Publikum zieht er sie in seinen Bann, singt, scherzt und rockt mit ihnen und gibt jedem Einzelnen das Gefühl, ein Teil des Bühnengeschehens zu sein.

Wie er das anstellt? Ganz einfach: Er wechselt die Perspektive und schlüpft selbst in die Rolle eines kleinen Jungen - authentisch, überzeugend und mit einem untrüglichen Gespür für das, was Kinder begeistert. In einer herzerfrischenden Mischung aus Comedy, Mitmachtheater und Musik wird die Bühne zum Kinderzimmer, wird der große zum kleinen Klaus und das Publikum für eine Stunde zu seinem Spielgefährten.

Erfolge

2004: 2. Platz bei Geraldinos Kindermusikfestival in Nürnberg, 2006: 3. Platz bei Geraldinos Kindermusikfestival in Nürnberg, 2007: Preisträger beim 2. Kinder-



LiederWelt-Wettbewerb von WDR 5, 2008: Erster Nummer-Eins-Hit in den WDR 5-Kindercharts mit dem Lied "Gelbe Karte", 2010: Tochter Lea ist Preisträgerin beim 3. KinderLiederWelt-Wettbewerb von WDR 5, 2011: 3. Platz bei Geraldinos Kindermusikfestival in Nürnberg

Das sagt die Presse:

„Wenn eine Halle voller Kinder singt, klatscht und jubelt, dann ist Klaus Foitzik nicht weit“ (Die Glocke).

„Wenn die Steverhalle zum Kinderzimmer wird und der „große Klaus“ in wenigen Augenblicken für alle Anwesenden glaubwürdig und selbstverständlich zum „kleinen Klaus“ wird, dann hat die Magie des Theaterspiels funktioniert“ (Westfälische Nachrichten).

*Spielzeit: ca. 60 Minuten
für Kinder ab 4 Jahren
www.kinderwachsen.de*

Das L'UNA Theater aus Beulich/Hunsrück präsentiert in Gemeinschaftsproduktion mit dem Theater Chapiteau aus Burgschwalbach:

„Hans im Glück“

– ein märchenhaftes Musiktheater, präsentiert von zwei Schauspielerinnen mit Akkordeon und Klarinette –

■ Unter dem Motto „Lebenslust statt Lebenslast“ wird von den unglaublichen Tauschgeschäften des „Hans im Glück“ erzählt. Eine herzerfrischend unkonventionelle Reise durch den beliebten Märchenklassiker der Gebrüder Grimm.

Hans hatte sieben Jahre treu gedient, da sprach sein Herr: „Wie dein Dienst war, so soll der Lohn sein“, und gab ihm einen Klumpen Gold. ...

Doch Hans wäre nicht der „Hans im Glück“, wenn er diesen Schatz nun auf die hohe Kante legen würde. Und so erlebt das Publikum in einem Feuerwerk fantastischer Ideen, wie aus dem Goldein Pferd, eine Kuh, ein Schwein, eine Gans, ein Schleifstein und zuletzt nur noch ein Platschen im tiefen Brunnen wird. Und dennoch kann unser Hans zum guten Schluss von sich behaupten: „... so glücklich wie ich, ist kein Mensch unter der Sonne! Zum Thema „Haben und Sein“ widmet sich die Inszenierung kindgerecht und federleicht diesem philoso-

phischen Stoff. In unserer materiell ausgerichteten Welt ist „Hans im Glück“ ein unterhaltsamer Denkanstoß.

Das sagt die Presse:

Beatrice Hutter und Gabi Mohr schlüpfen von einer Rolle in die nächste und würzten ihre grandios gespielte Geschichte mit musikalischen, artistischen und clownesken Einlagen. Das Kuriose: beide spielten den Hans. So gibt es zwei Versionen der Hauptfigur. Für das Publikum ist es spannend zu sehen, wie zwei Seelen in Hans' Brust schlagen. Eine originelle Version des Märchenklassikers. (Taunus-Zeitung)

Diese Inszenierung hat den Staub aus dem bekannten Märchen geschüttelt und mit flotter Musik, frechen Tanzeinlagen und spritzigen Dialogen ein Musical für Kinder gezaubert. Anfangs tippen sich die kleinen Zuschauer zwar mit dem Finger an den Kopf, wenn sie sehen, dass vom ursprünglichen Reichtum immer

weniger übrig bleibt. Aber Hans strahlt nach jedem Tausch mit der Sonne um die Wette: „Alles, was ich mir wünsche, geht auch in Erfüllung!“ Das ist Optimismus, und der beeindruckt auch die Zuschauer. Zumal die beiden Schauspielerinnen mit solcher Inbrunst und sichtlichem Vergnügen den Hans, die lebenslustige Bäuerin, den italienischen Metzger oder den verschlagenen Scherenschleifer geben, dass es eine Freude ist. So bringen sie das junge Publikum zum Kichern – aber auch zum Nachdenken. Kann man von diesem Hans vielleicht etwas lernen? (Main-Echo)



*Spielzeit: ca. 50 Minuten
für Kinder ab 4 Jahren
www.luna-theater.de*

Donnerstag, 11. September 2014, 15.00 Uhr

Das Kinderlieder-Mitmach-Theater Lila Lindwurm aus Mönchengladbach präsentiert:

„Der Krachmacher“

– ein turbulentes Kinderlieder-Mitmach-Theater von und mit Anders Orth –

■ Ganz so laut, wie der Titel des Programms verspricht, wird es nicht, obwohl es natürlich auch diesmal wieder ganz schön turbulent zugeht, wenn euch der Krachmacher mit auf seine Reise nimmt.

In diesem Kinderlieder-Mitmach-Theater können die Kinder nicht nur kräftig mitsingen, -tanzen und -musizieren, sondern auch einfach nur zugucken und miterleben, wen der Krachmacher so alles unterwegs trifft: Fridolin, eine ganz besonders zu Vögeln freundliche Vogelscheuche, einen gefräßigen Bücherwurm, tanzende Hexen und, und, und...

Die kleinen und großen Besucher dürfen auf ein Programm gespannt sein, welches viel Spaß und Aktion verspricht.

Anders Orth gründete 1985 das Kinderlieder-Mitmach-Theater Lila Lindwurm und schrieb dafür diverse Pro-

gramme. Er studierte Musik und Deutsch in Köln und arbeitet als Autor, Musiker und Schauspieler noch in vielen anderen Kinder- und Erwachsenenproduktionen mit. Bei all seinen Programmen steht die Musik im Vordergrund. Theaterelemente werden geschickt in die Liedergeschichten eingewoben, so ergibt sich für die kleinen und großen Zuschauer eine fantasievolle Reise in die Welt der Kindermusik, bei der mitmachen, also mitsingen, mittanzen, und auf Instrumenten rappeln, klappern, klimpern, scheppern, zum Grundkonzept gehört.

Das sagt die Presse:

(...) Anders Orth versetzte das Publikum mit seinem neuen Programm in Hochstimmung. (WZ, Mönchengladbach)

(...) Anders Orth sprach den Kindern aus der Seele. (rga, Wermelskirchen)

(...) Der vielseitige Komiker, der Gitarre, Akkordeon und Geige beherrschte, riss die Kleinen immer wieder von den Sitzen. (RP; Rees)



*Spielzeit: ca. 60 Minuten
für Kinder ab 3 Jahren
www.lilalindwurm.de*

Das Töfte Theater aus Halle präsentiert:

„Weihnachten auf dem Leuchtturm“

– eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte –

■ Wie jedes Jahr feiert Kowalski auf seiner Leuchtturminsel mit der Muschel Benjamin und dem Hummer James Cook ein ganz gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Alle Freunde sind gekommen, Weihnachtslieder werden gesungen, der Tintenfisch gibt seinen berühmten „Achtarmigen-Verknötungs-Tanz“ zum Besten, Rudolf das Rotnasige Rentier stept über den Bootssteg und die Weihnachtswichtel laden zu einer rasanten Kutschfahrt ein.

Alles wäre so wie jedes Jahr ...doch plötzlich landet mit viel Getöse ein Raumschiff mitten auf der Leuchtturminsel... und wer steigt aus?

Der Weihnachtsmann leibhaftig!

Ein stimmungsvolles Bühnenbild, große Figuren, die mit der Hilfe von Kindern aus dem Publikum animiert

werden, Tanz, Schauspiel, viel Musik und ständiger Dialog mit dem Publikum – sind die Erfolgsgeheimnisse dieser kleinen vorweihnachtlichen Geschichte.

Das Theater Töfte ist seit Mai 1984 als freies professionelles Tourneetheater mit ganzjährigem Spielbetrieb unterwegs. In dieser Zeit wurden 22 Theaterstücke für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren inzeniert und über 3.600 Gastspiele im gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland gegeben. In den 20 Jahren seines Bestehens wurden zwei typische Spielkonzepte entwickelt: Zum einen werden offen geführte Klappmaul-Figuren im Wechselspiel mit einem Schauspieler, zum anderen eine Verbindung von Schau-, Figuren- und Maskenspiel mit viel Live-Musik bevorzugt. Besonders für die Stücke, in denen Kindern gestalterische Möglichkeiten zum Mitspielen angeboten

werden. Das Töfte Theater hat bei zahlreichen nationalen und internationalen Festivals gastiert und ist für seine Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet worden wie beispielsweise 2001 – Meller Else, Kulturpreis der Stadt Melle - für „Das Kamel aus dem Fingerhut“ oder 2008 - Sonderpreis des Festivals "Goldener Pinguin" in Moers - für "Bin gleich wieder da! Odysseus"



*Spielzeit: ca. 60 Minuten
für Kinder ab 4 Jahren
www.toefte.de*

Donnerstag, 27. November 2014, 15.00 Uhr

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich folgendes
Kindertheater-Abo für das Jahr **2014**

(Zutreffendes bitte ankreuzen):



Einzel-Abo für 16,00 €
pro Person
für alle Veranstaltungen



Familien-Abo für 39,00 €
pro Familie (bis 5 Personen)
für alle Veranstaltungen

Anzahl der Familienmitglieder: _____

Name/Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____



ABO-Angebot...

...bitte einsenden an:

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung
z. Hd. Frau Skrabal
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Sobald Ihre schriftliche Bestellung hier eingegangen ist, wird Ihnen eine weitere Mitteilung zugehen, ob

■ eine Abo-Ausstellung für 2014 noch möglich ist

oder

■ aufgrund der bereits ausgegebenen Abos eine weitere Ausstellung leider nicht mehr erfolgen kann!

Veranstalter:

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen in Zusammenarbeit mit
dem Landgasthof „Achim und Elke“ in Monschau-Konzen



Bewertung...

...bitte einsenden an:

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung

z. Hd. Frau Skrabal

Zollernstraße 10

52070 Aachen



Bewertung der **1. Veranstaltung** mit dem Titel „**Die Schatzkiste**“ oder „**Käpt'n Flintbackes Geheimnis**“ (Seite 3)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **2. Veranstaltung** mit dem Titel „**Wie der Elefant den Rock and Roll erfand**“ (Seite 4)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **3. Veranstaltung** mit dem Titel „**Ein bärenstarkes Fest**“ (Seite 5)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **4. Veranstaltung** mit dem Titel „**Klaus räumt auf**“ (Seite 6)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **5. Veranstaltung** mit dem Titel „**Hans im Glück**“ (Seite 7)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **6. Veranstaltung** mit dem Titel „**Der Krachmacher**“ (Seite 8)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____

Bewertung der **7. Veranstaltung** mit dem Titel „**Weihnachten auf dem Leuchtturm**“ (Seite 9)

- ☐ Hat uns sehr gut gefallen
- ☐ Hat uns gut gefallen
- ☐ Hat uns weniger gut gefallen
- ☐ Sonstige Bemerkungen: _____



Ein gutes Stück Zukunft: das Sparkassenbuch.



Unsere Kinder leben in einer Welt, in der Geld eine wichtige Rolle spielt. Deshalb müssen sie lernen, verantwortungsvoll damit umzugehen. Wir haben viele individuelle Antworten für ein gutes Stück Zukunft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**